



## Statistischer Monatsbericht für Dezember 1988

24. Januar 1989

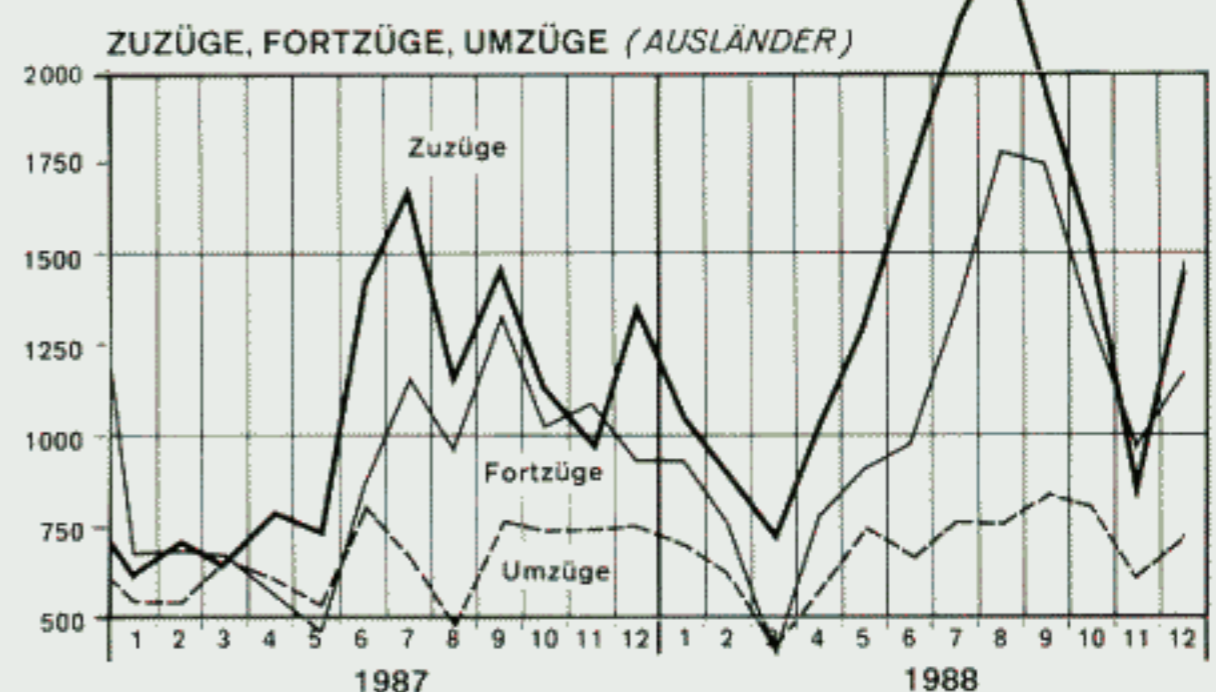
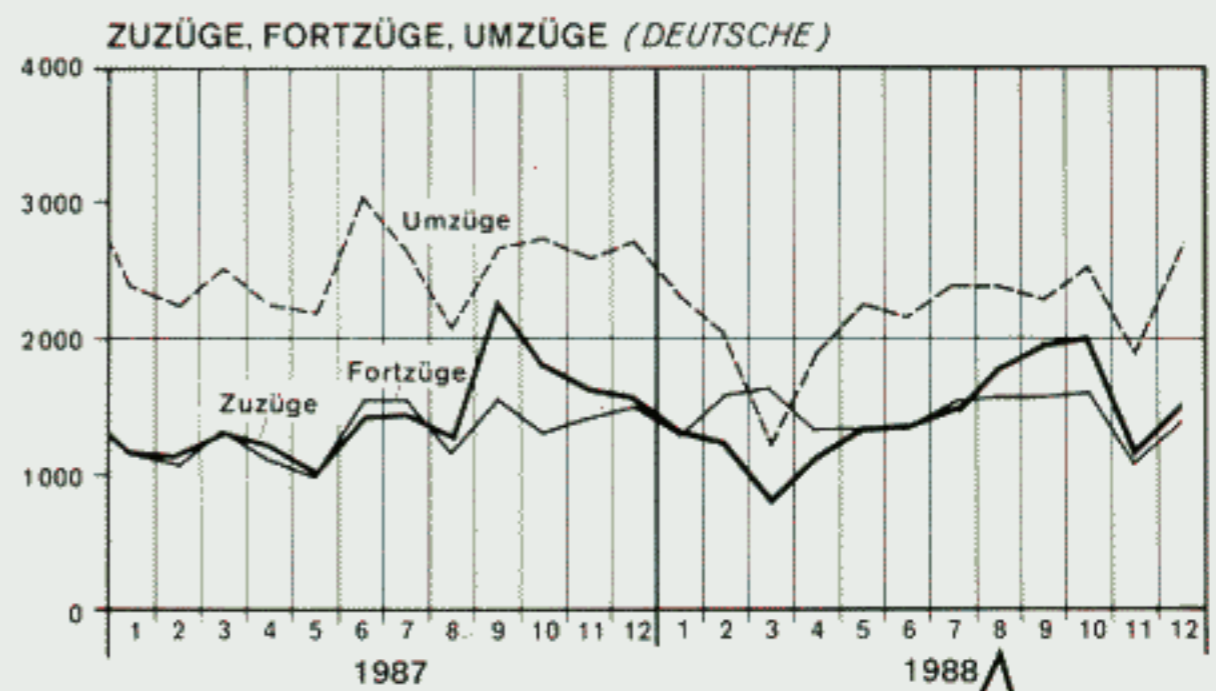
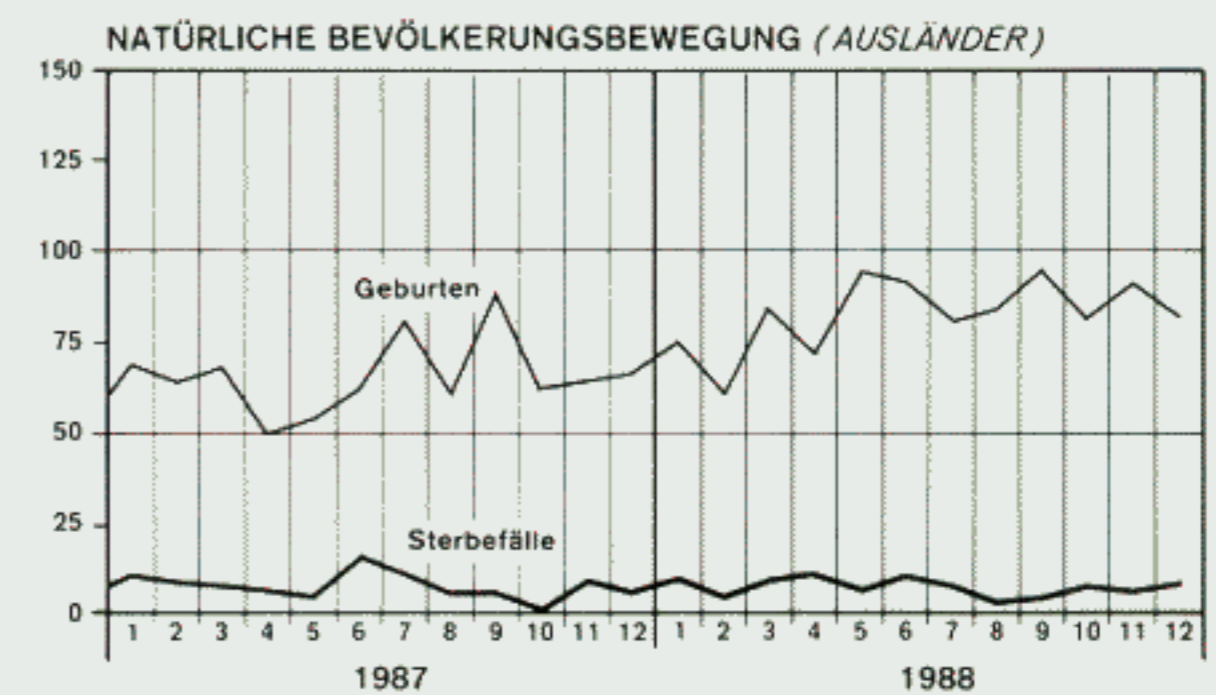
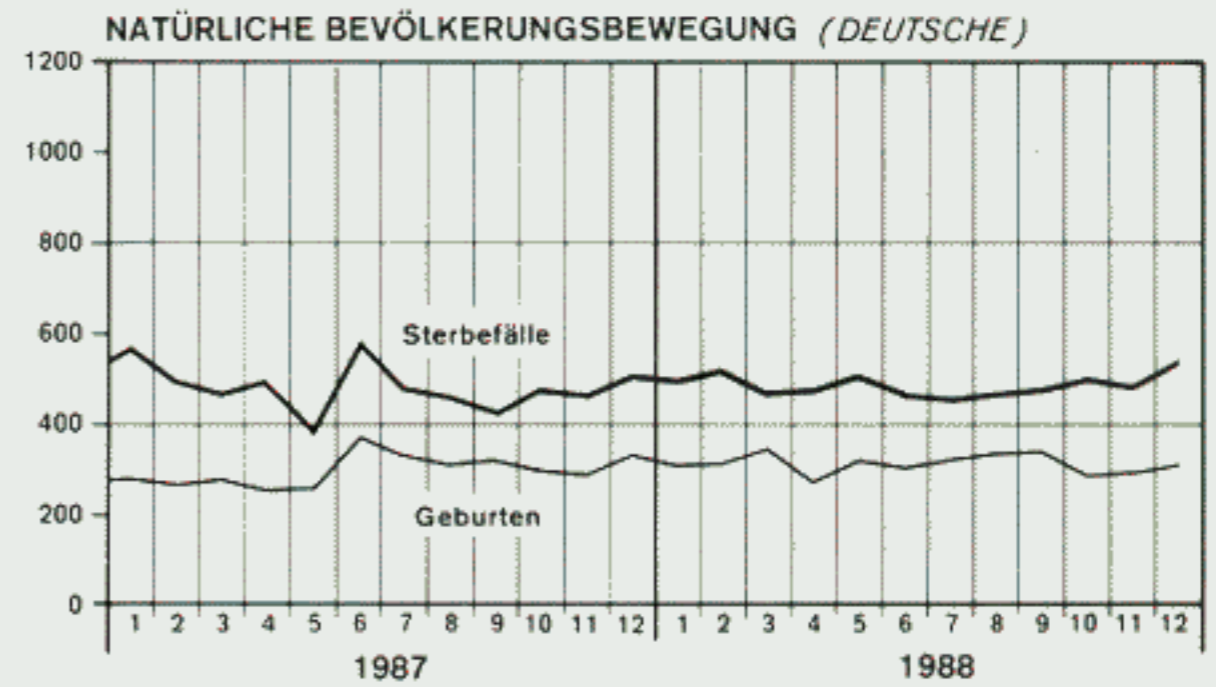
### Volkszählung bestätigt angespannten Wohnungsmarkt

Presseberichte zeichnen in jüngster Zeit das Bild einer sich vor allem in Großstädten verschärfenden Wohnungsmarktsituation. Erste Ergebnisse der Volkszählung '87 bieten die Möglichkeit, die Verhältnisse auf dem Wohnungsmarkt in Nürnberg einer zunehmend genaueren Beurteilung zu unterziehen. Wurde in den letzten Jahren häufig von einem ausgeglichenen Wohnungsmarkt gesprochen, so bestätigt die Volkszählung skeptischere Einschätzungen von Fachleuten. Zum Zeitpunkt der VZ '87 (25.05.87) standen 235 304 Privathaushalten nur 234 368 Wohnungen in Nürnberg gegenüber. Dem rechnerischen Fehlbestand von rd. 1 000 Wohnungen ist für einen funktionsfähigen Markt eine sog. Fluktuationsreserve von etwa 3 % des Wohnungsbestandes hinzuzurechnen: Demnach fehlen derzeit in Nürnberg global etwa 8 000 Wohnungen. Ein derartig angespannter Wohnungsmarkt bringt aber gerade für Haushalte mittlerer und niedrigerer Einkommen wachsende Probleme, ihre Wohnbedürfnisse angemessen zu befriedigen. So wartet eine wachsende Zahl von Haushalten (1988 bereits rd. 20 000) auf die Zuteilung einer Sozialwohnung.

Die Ursachen dafür, daß trotz niedrigerer Einwohnerzahl und größerer Wohnungszahl als 1970 der Wohnungsmarkt derart angespannt ist, sind vielfältig:

- Die durchschnittliche Haushaltsgröße hat sich seit Jahren beständig reduziert, was hinsichtlich der Wohnungsversorgung nachhaltige Auswirkungen hat (1970: 2,35 und 1987: 2,01).
- Eine wachsende Zahl von Nürnbergern nimmt mehr Wohnfläche, bessere Ausstattung und Lage in Anspruch.
- Wohnungen gehen durch Zusammenlegung und Umnutzung aus dem Bestand permanent verloren.

Fortsetzung letzte Seite

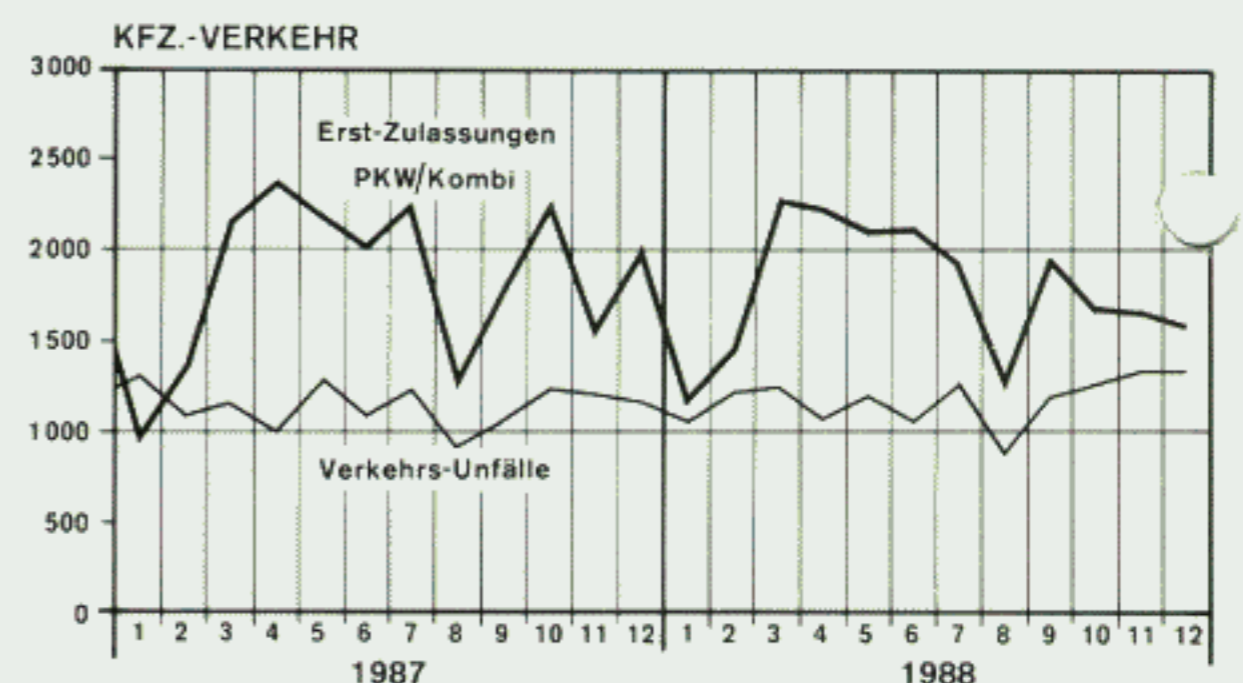
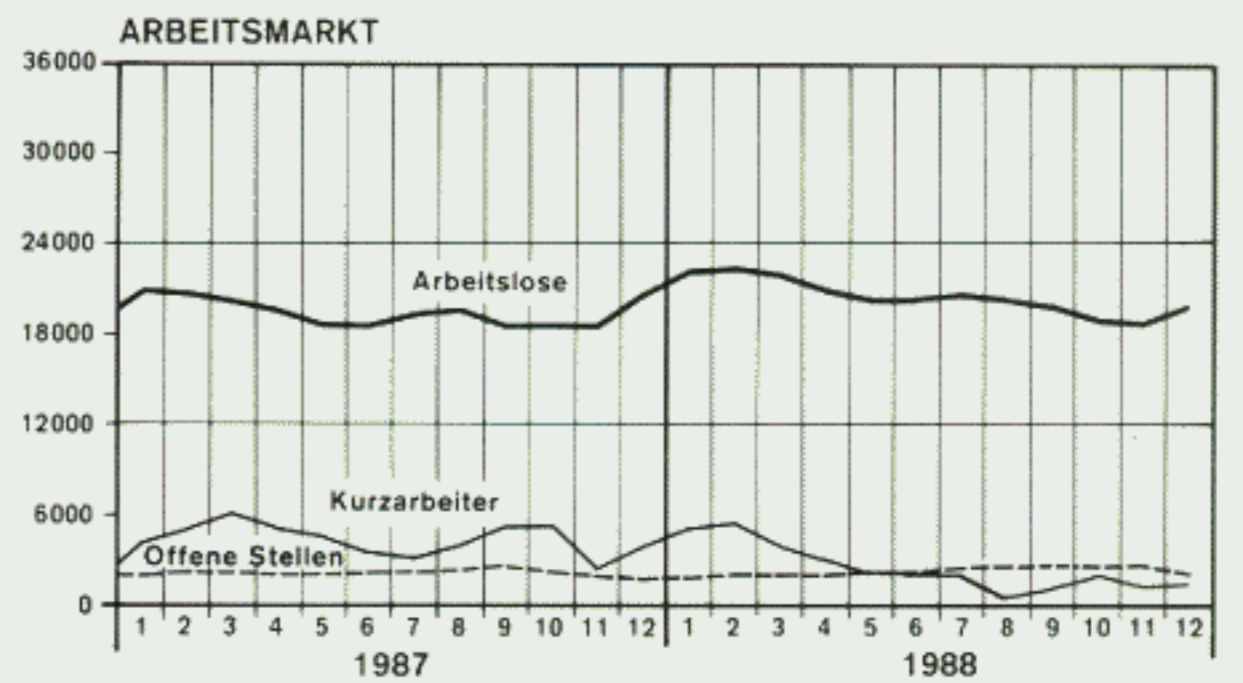
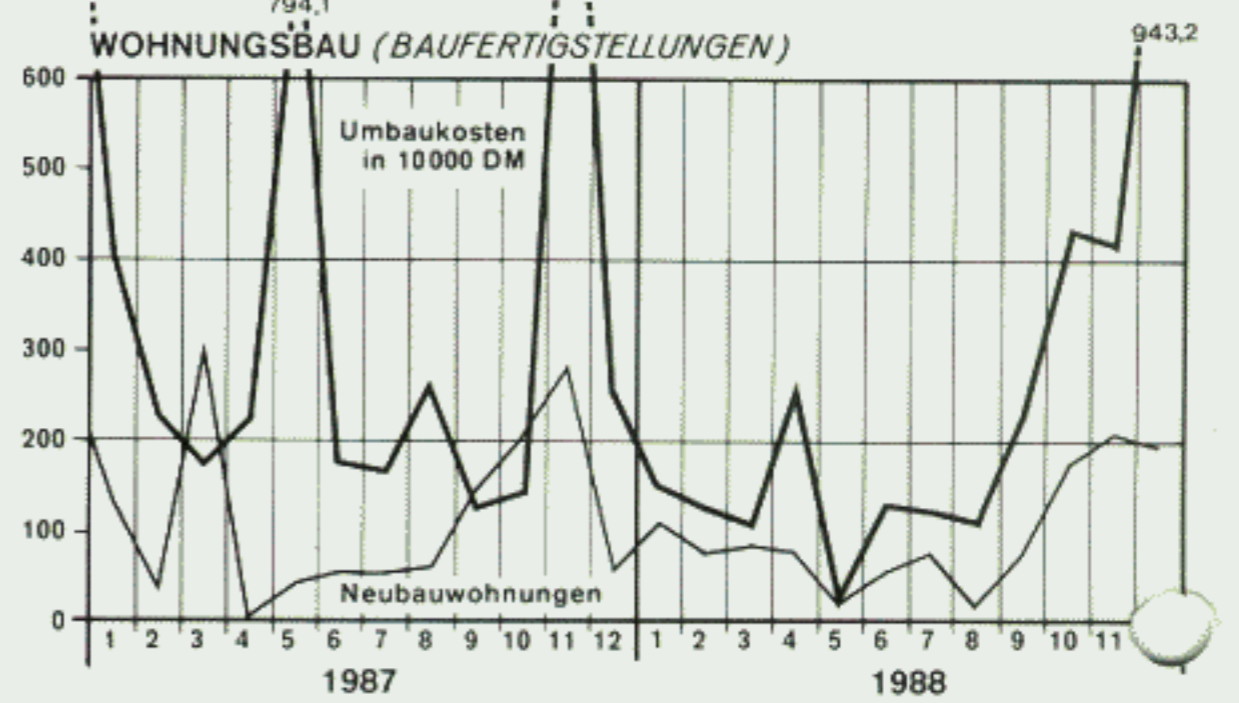
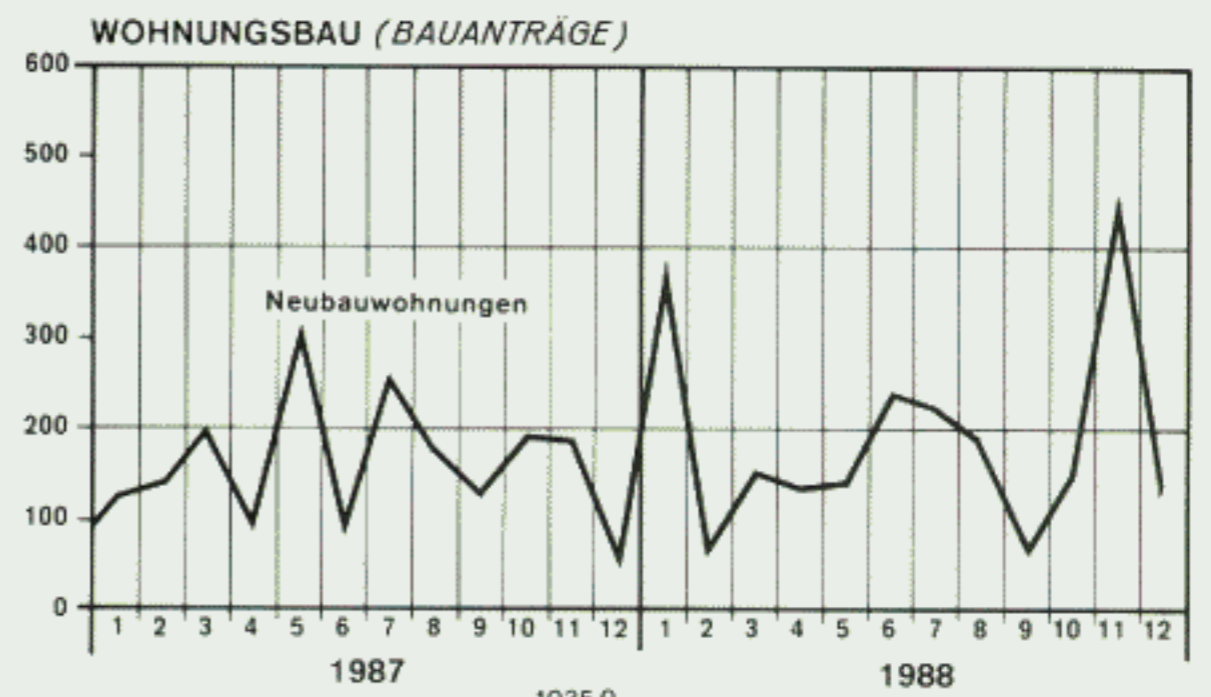
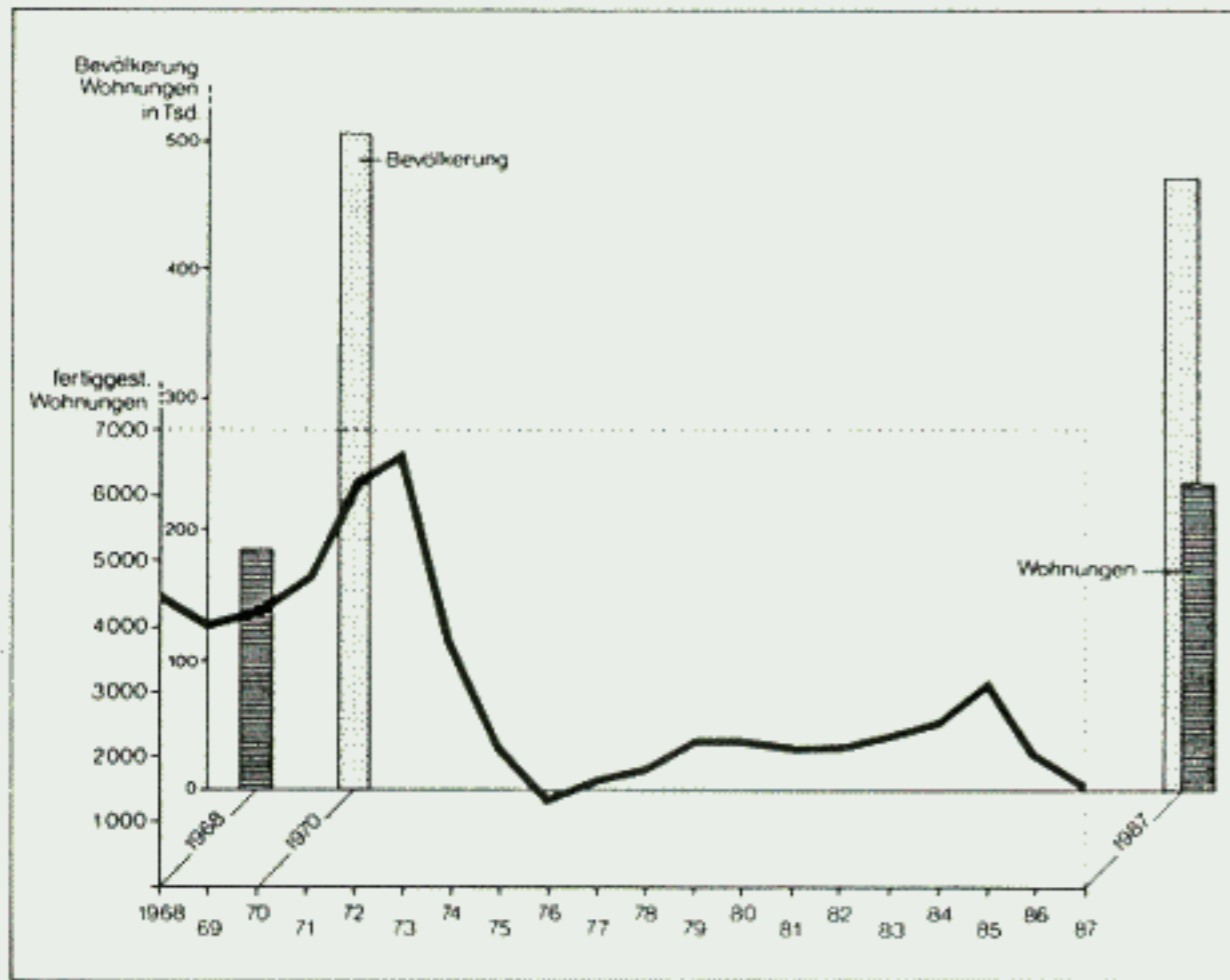


- Es besteht ein ausgeprägter Zuwanderungsüberschuß bei den 15 - 25jährigen (zum Großteil deutsche Staatsangehörige aus Nordbayern) besonders 1986 u. 1987 bei einer insgesamt positiven Gesamtwanderungsbilanz der letzten zehn Jahre.
- Seit 1987 hat Nürnberg einen verstärkten Zuzug von Aussiedlern.
- Eine hohe Scheidungsrate führt zur Bildung von Mutter-Kind-Haushalten als zusätzlichen Nachfragern.

Eine Analyse der Bautätigkeit zeigt, daß auf der Angebotsseite der Neubau sehr rasch auf Überhänge reagiert (deutlich Mitte der 70er Jahre und ab 1985). Andererseits benötigt die Bauwirtschaft lange Vorlaufzeiten, um auf Angebotsengpässe (zu Beginn der 80er Jahre und heute) mit einer Zunahme der Neubauten zu antworten.

Alles in allem genommen sind die Schaffung neuen wie die Sicherung preiswerten Wohnraums die vordringlichen wohnpolitischen Ziele in Nürnberg. Weitere Auswertungen der VZ-Ergebnisse und anderer kommunaler Statistiken bieten eine notwendige Voraussetzung für eine zielgerichtete Wohnungs- und Baupolitik.

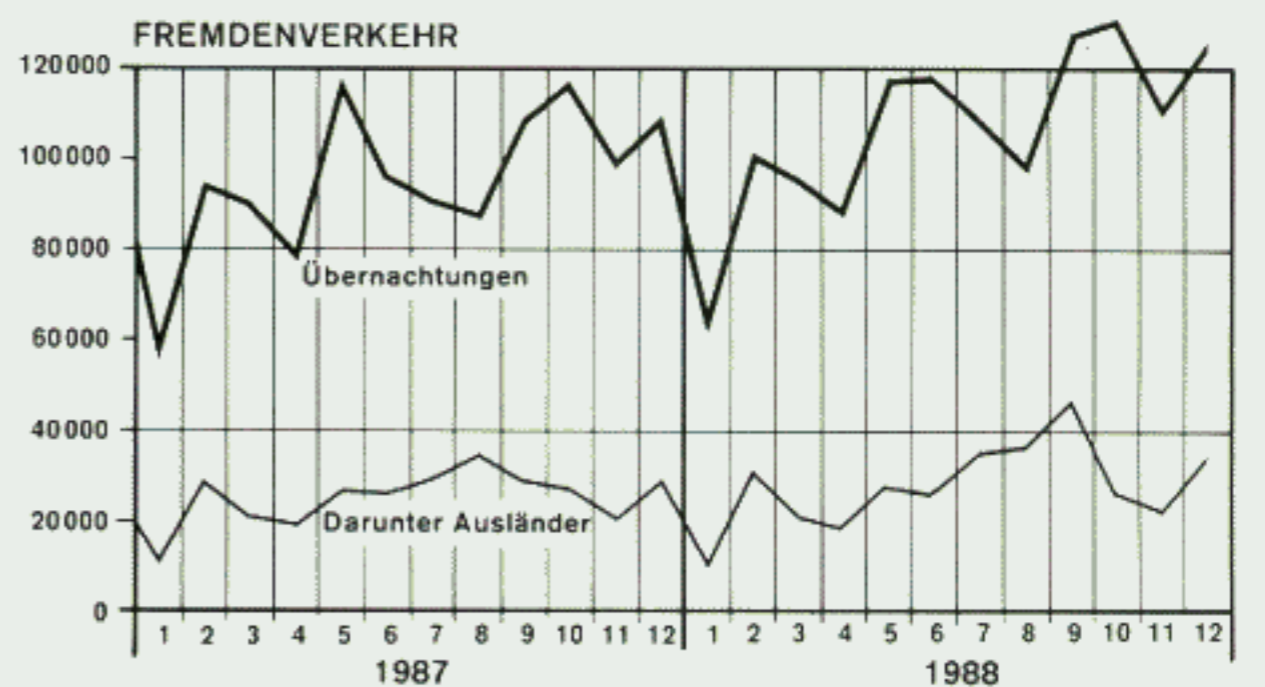
#### Bevölkerung, Wohnungen und Baufertigstellungen



#### PREISINDEX DER LEBENSHALTUNG IM BUNDESGBIET

Vom Statistischen Bundesamt wurden folgende Preisindices der Lebenshaltung bekanntgegeben (1980 = 100):

Preisindex für die Gesamtlebenshaltung	Dez. 1987	Nov. 1988	Dez. 1988	Veränderg. in % gegen	
				Dez. 1987	Nov. 1988
aller privaten Haushalte	121,3	123,0	123,3	+ 1,6	+ 0,2
von Angestellten u. Beamten mit höherem Einkommen	122,3	124,3	124,6	+ 1,9	+ 0,2
von Arbeitnehmer-Haushalten mit mittlerem Einkommen	120,9	122,6	122,8	+ 1,6	+ 0,2
von Renten- u. Sozialhilfeempfängern	120,8	122,4	122,7	+ 1,6	+ 0,2



# Nürnberger Statistik aktuell



Ein Informationsdienst des Amts für Stadtforschung und Statistik der Stadt Nürnberg

## Vorläufiger statistischer Jahresrückblick 1988

SACHGEBIET	Gesamt- bzw. Endstand 1987	Gesamt- bzw. Endstand 1988	Veränderung Zahl %
<b>Bevölkerung</b>			
<b>Bevölkerungsstand</b>			
<u>Insgesamt</u> . . . . .	474 673	477 519	+ 2 846 + 0,6
dav. Deutsche . . . . .	418 734	416 599	- 2 135 - 0,5
Ausländer Zahl . . . . .	55 939	60 920	+ 4 981 + 8,9
% . . . . .	11,8	12,8	
<u>Gesamtveränderung insgesamt</u> . . . . .	+ 3 903	+ 2 846	
dav. Deutsche . . . . .	+ 805	- 2 135	
Ausländer . . . . .	+ 3 098	+ 4 981	
<b>Bevölkerungsbewegung</b>			
<u>Eheschließungen</u> . . . . .	3 067	3 025	- 42 - 1,4
dar. beide Partner Ausländer . . . . .	135	115	- 20 - 14,8
<u>Lebendgeborene insgesamt</u> . . . . .	4 306	4 742	+ 436 + 10,1
dav. Deutsche . . . . .	3 511	3 748	+ 237 + 6,8
Ausländer . . . . .	795	994	+ 199 + 25,0
<u>Gestorbene</u> . . . . .	5 884	5 966	+ 82 + 1,4
<u>Geburtenüberschuß (+) oder -Verlust (-) insgesamt</u> . . . . .	- 1 578	- 1 224	
dav. Deutsche . . . . .	- 2 274	- 2 122	
Ausländer . . . . .	+ 696	+ 898	
<u>Zugezogene</u> . . . . .	30 272	34 388	+ 4 116 + 13,6
dav. Deutsche . . . . .	17 588	17 226	- 362 - 2,1
Ausländer . . . . .	12 684	17 162	+ 4 478 + 35,3
<u>Weggezogene</u> . . . . .	24 791	30 318	+ 5 527 + 22,3
dav. Deutsche . . . . .	14 509	17 239	+ 2 730 + 18,8
Ausländer . . . . .	10 282	13 079	+ 2 797 + 27,2
<u>Wanderungsgewinn (+) oder -Verlust (-)</u> . . . . .	+ 5 481	+ 4 070	
bei Deutschen . . . . .	+ 3 079	- 13	
Ausländern . . . . .	+ 2 402	+ 4 083	
dav. gegenüber Industrieregion Mittelfranken . . . . .	- 1 038	- 2 286	
übr. Bayern . . . . .	+ 1 802	+ 135	
übr. BRD und Westberlin . . . . .	+ 1 137	+ 674	
Ausland . . . . .	+ 3 580	+ 5 547	
<u>Innerstädtisch Umgezogene</u> . . . . .	37 764	34 233	- 3 531 - 9,4
dar. Ausländer . . . . .	7 862	8 173	+ 311 + 4,0
<b>Bau- und Wohnungswesen</b>			
<b>Bauanträge</b>			
<u>Insgesamt</u> . . . . .	1 925	2 718	+ 793 + 41,2
<b>Baugenehmigungen</b>			
<u>Neubauten</u> . . . . .	605	710	+ 105 + 17,4
insgesamt: Wohnungen . . . . .	969	1 221	+ 252 + 26,0
Umbauter Raum (100 m <sup>3</sup> ) . . . . .	16 540	19 957	+ 3 417 + 20,7
Baukosten (Tsd. DM) . . . . .	454 056	597 688	+ 143 632 + 31,6
<u>Wohngebäude</u> . . . . .	431	520	+ 89 + 20,7
Wohnungen . . . . .	955	1 189	+ 234 + 24,5
Baukosten (Tsd. DM) . . . . .	174 199	213 936	+ 39 737 + 22,8
dar. Ein- und Zweifamilienhäuser . . . . .	388	468	+ 80 + 20,6
<u>Baumaßnahmen an bestehenden Wohngebäuden</u> . . . . .	242	222	- 20 - 8,3
Baukosten (Tsd. DM) . . . . .	37 356	33 496	- 3 860 - 10,3
<u>Abbruch von Gebäuden: Wohnungsabgang</u> . . . . .	107	93	- 14 - 13,1

SACHGEBIET	Gesamt- bzw. Endstand 1987	Gesamt- bzw. Endstand 1988	Veränderung Zahl %	
<b>Baufertigstellungen</b>				
<u>Neubauten</u> . . . . .	463	683	+ 220	+ 47,5
insgesamt: Wohnungen . . . . .	1 232	1 216	- 16	- 1,3
Umbauter Raum (100 m <sup>3</sup> ) . . . . .	20 790	18 674	- 2 116	- 10,2
Baukosten (Tsd. DM) . . . . .	575 960	500 974	- 74 986	- 13,0
Wohngebäude . . . . .	303	522	+ 219	+ 72,3
Wohnungen . . . . .	1 227	1 183	- 44	- 3,6
Baukosten (Tsd. DM) . . . . .	195 465	213 202	+ 17 737	+ 9,1
dar. Ein- und Zweifamilienhäuser . . . . .	237	446	+ 209	+ 88,2
<u>Baumaßnahmen an bestehenden Wohngebäuden</u> . . . . .	215	199	- 16	- 7,4
Baukosten (Tsd. DM) . . . . .	36 688	32 492	- 4 196	- 11,4
<b>Gebäude- und Wohnungsbestand</b>				
Wohngebäude . . . . .	60 982	61 197	+ 215	+ 0,4
Wohnungen . . . . .	236 850	237 427	+ 577	+ 0,2
dar. Ein- und Zweifamilienhäuser . . . . .	38 872	39 057	+ 185	+ 0,5
Wohnungsbestand insgesamt . . . . .	241 624	244 465	+ 2 841	+ 1,2
<b>Sozialhilfe</b>				
Zum Lebensunterhalt und in besonderen Lebenslagen an ... Personen . . . . .	21 535	25 119	+ 3 584	+ 16,6
<b>Wohngeld</b> eingereichte Anträge . . . . .	34 731	32 378	- 2 353	- 6,8
<b>Wirtschaft und Verkehr</b>				
Konkurse: Anträge . . . . .	369	308	- 61	- 16,5
<b>Arbeitsmarkt (Bereich Hauptamt des AA Nürnberg) 1)</b>				
<u>Arbeitslose</u> insgesamt . . . . .	19 503	20 556	+ 1 053	+ 5,4
dar. Männer . . . . .	9 827	10 254	+ 427	+ 4,4
Arbeitslosenquote . . . . .	8,2	8,7		
<u>Kurzarbeiter</u> . . . . .	4 373	2 533	- 1 840	- 42,1
<u>Offene Stellen</u> . . . . .	2 196	2 345	+ 149	+ 6,8
<b>Gewerbeanzeigen</b>				
Eröffnungen . . . . .	2 983	3 132	+ 149	+ 5,0
Niederlegungen . . . . .	2 017	1 853	- 164	- 8,1
<b>Fremdenverkehr (gewerblich)</b>				
Beherbergungsbetriebe . . . . .	143	136	- 7	- 4,9
Betten . . . . .	8 193	8 306	+ 113	+ 1,4
Fremdenmeldungen insgesamt . . . . .	657 087	696 979	+ 39 892	+ 6,1
dar. Ausländer . . . . .	174 589	176 504	+ 1 915	+ 1,1
Übernachtungen insgesamt . . . . .	1 228 633	1 309 595	+ 80 962	+ 6,6
dar. Ausländer . . . . .	318 253	324 777	+ 6 524	+ 2,1
<b>Kraftfahrzeuge</b>				
<u>Bestand an zugelassenen Kraftfahrzeugen</u> insgesamt . . . . .	203 190	200 119	- 3 071	- 1,5
dar. Personenkraftwagen und Kombi . . . . .	187 039	184 836	- 2 203	- 1,2
<u>Erstzulassungen</u> insgesamt . . . . .	24 744	24 004	- 740	- 3,0
dar. Personenkraftwagen und Kombi . . . . .	22 247	21 507	- 740	- 3,3
<b>Straßenverkehrsunfälle</b> insgesamt . . . . .	13 437	13 858	+ 421	+ 3,1
dar. mit Personenschaden . . . . .	2 397	2 438	+ 41	+ 1,7
dabei getötete Personen . . . . .	30	14	- 16	- 53,3
verletzte Personen . . . . .	3 098	3 083	- 15	- 0,5
<b>Besucher der Sehenswürdigkeiten</b>				
Albrecht-Dürer-Haus . . . . .	85 512	79 785	- 5 727	- 6,7
Stadtmuseum Fembohaus . . . . .	35 386	31 185	- 4 205	- 11,9
Spielzeugmuseum 2) . . . . .	117 290	61 381	- 55 909	- 47,7
Tiergarten . . . . .	786 753	806 749	+ 19 996	+ 2,5
<b>Witterung</b>				
Lufttemperatur im Monatsmittel (° Celsius) . . . . .	+ 8,1	+ 9,8	+ 1,7	
Abweichung von der Norm (+ oder - ° Celsius) . . . . .	- 0,8	+ 0,9		
Niederschlagsmenge (mm) . . . . .	773,2	801,6	+ 28,4	+ 3,7
in Prozent der Norm . . . . .	121,7	128,9		

1) Durchschnittswerte aus 12 Monaten

2) wegen Umbau geschlossen, von Juni - Dez. 1987  
in den Räumen der VEDES in der Sigmundstr. untergebracht